

AMTSBLATT DER GEMEINDE SCHWENNINGEN

40

Diese Ausgabe erscheint auch online auf NUSSBAUM.de



Besuchen Sie uns unter www.schweningen.de

Donnerstag, 02. Oktober 2025



Einladung zur

**STROHPARK-
PRÄMIERUNG**

Liebe Strohfigurenbinder, Freunde und Gönner des Stroharks sowie alle, die zum Gelingen des diesjährigen Stroharks beigetragen haben!

Wir laden Euch herzlichst zur **Strohfiguren-Prämierung am Samstag, den 04.10.2025, um 17:00 Uhr** ins Strohparkzelt ein.

Auf Euer Kommen freut sich die Pro Strohark GbR

Wir möchten alle Strohfigurenbinder bitten, Ihre Figur/en in der Zeit von **Montag, 06.10.2025, bis Freitag, 10.10.2025**, abzuräumen, damit die Stroharkwiese wieder hergerichtet werden kann. Vielen Dank.



Plakat: Christine Spillecke

Aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats vom 25.09.2025

Bürger fragen

Ein Mitbürger erkundigte sich aufgrund der neuen Hebesätze nach dem Gesamt-Grundsteueraufkommen für die Grundsteuer A im Jahr 2025.

Die Frage wurde im Tagesordnungspunkt 6 beantwortet. Hierzu nahm Kämmerin Rita Bosch Stellung und informiert über die Grundsteuereinnahmen 2025. Sie berichtet, dass es ca. noch 100 ungeklärte Fälle gebe, die derzeit abgearbeitet werden. Außerdem müssten vom Finanzamt noch einige Steuerobjekte geschätzt werden. So sei demnach das Gesamt-Grundsteueraufkommen für die Grundsteuer A im Jahr 2025, nach dem neuen Hebesatz auf 17.066,49€ zu beziffern.

In einer weiteren Frage interessierte sich der Mitbürger für die Ausgaben der Gemeinde an die Pensionskasse. Die Frage konnte ohne Recherche nicht beantwortet werden und wird nachgereicht.

Ganztagesbetreuung an Grundschulen / Sachstand und Herausforderungen in der Umsetzung

Bürgermeister Hoffmann führte in das Thema Ganztagsbetreuung an Grundschulen ein. In seiner Ansprache erläuterte er, dass es ab dem Schuljahr 2026/2027 einen gesetzlichen Anspruch auf Ganztagsbetreuung an Grundschulen gibt. Bei der Pflichterfüllung des Rechtsanspruchs, haben die Schulträger eine Wahlfreiheit zwischen einer verpflichtenden Ganztagesbetreuung und einer nicht verpflichtenden Ganztagesbetreuung.

Natürlich stehe man jetzt erst am Anfang der Ausgestaltung und habe noch sehr viel Arbeit vor sich, so Hoffmann weiter. Danach präsentierte Schulleiter Martin Sedlaczek nochmals die unterschiedlichen Gesichtspunkte. Schulleitung und Verwaltung sind sich indes einig, keine verpflichtende Ganztagesbetreuung an Grundschulen anbieten zu wollen. Dies unter anderem auch, weil in der aktuellen Diskussion zwischen Bund und Land noch sehr viele Fragen ungeklärt sind.

Abschließend erwähnte der Bürgermeister noch, dass für die Schülerinnen und Schüler derzeit schon ein sehr umfangreiches Betreuungsangebot zur Verfügung steht.

In der anschließenden Aussprache forderten die Gemeinderäte, dass sich die Verwaltung nun rasch an das Ausarbeiten der Themenschwerpunkte machen solle. Es sei zwar noch viel Zeit zur Umsetzung des Rechtsanspruchs, jedoch dürfe man sich nicht zu viel Zeit nehmen.

Im Beschluss waren sich alle einig, ab dem Schuljahr 2026/2027 eine nicht verpflichtende Ganztagesbetreuung anbieten zu wollen.

Abwasserbeseitigung: Betriebskostenabrechnung des Abwasserpumpwerks Glashütte für das Jahr 2024

Die Betriebskostenabrechnung für die Abwasserbeseitigung des Pumpwerks Glashütte für das Jahr 2024 der Gemeinde Stetten a.k.M. wurde zur Kenntnis genommen.

Vergabe Stromlieferung 01.01.2027 bis 31.12.2028

Der Tagesordnungspunkt wurde auf die nächste Gemeinderatsitzung verschoben. In der Sitzungsvorlage sollen gefestigte Zahlen aufgenommen werden.

Eröffnungsbilanz zum 01.01.2019 der Gemeinde Schwenningen: Vorlage des Prüfungsberichts des Landratsamts Sigmaringen, Fachbereich Kommunales und Nahverkehr

Seit dem 01.01.2019 führt die Gemeinde Schwenningen ihre Bücher nach den Vorschriften des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens (NKHR). Nach den Vorschriften der Gemeindeordnung (GemO) und der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) sind ab diesem Zeitpunkt alle Aktiva (Vermögen) und Passiva (Kapital) der Gemeinde in einer Bilanz nachzuweisen. Dieser Nachweis musste erstmalig zum Stichtag der Umstellung auf das NKHR in der sogenannten Eröffnungsbilanz erfolgen. In der Gemeinde Schwenningen ist diese Eröffnungsbilanz mit dem Stichtag 01.01.2019 erstellt worden.

Im Ergebnis sei es sehr erfreulich, dass das Landratsamt Sigmaringen festgestellt hatte, dass die Gemeinde Schwenningen ihre Er-

öffnungsbilanz zum Stichtag 01.01.2019 sehr sorgfältig und gut dokumentiert aufgestellt hatte. Außerdem wurde festgestellt, dass die Verwaltung in den geprüften Bereichen ordnungsgemäß und sachkundig gearbeitet habe.

Der Schultes bedankte sich insbesondere bei seiner Kämmerin Rita Bosch für die Aufstellung der Eröffnungsbilanz. Die Umstellung auf das neue kommunale Haushaltsrecht habe insbesondere in der Kämmerei sehr viel Zeit und Personalressourcen in Anspruch genommen.

Der Gemeinderat nahm vom Inhalt des Prüfungsberichts des Landratsamts Sigmaringen, Fachbereich Kommunales und Nahverkehr, vom 15.09.2025 über die Prüfung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2019 der Gemeinde Schwenningen Kenntnis.

Zwischenbericht zur Finanz- und Haushaltssituation der Gemeinde Schwenningen 2025

Nachdem nun acht Monate des Haushaltsjahres 2025 vergangen sind, konnte ein erster Überblick über die finanzielle Entwicklung der Gemeinde Schwenningen gegeben werden. Hier sind momentan weder auf der Ertragsseite noch auf der Aufwandsseite gravierende Abweichungen zu erwarten – so der Schultes.

Die eingestellten Haushaltsmittel für Personalaufwendungen sind voraussichtlich nicht ausreichend. Dies liege an einer Reihe von Personalveränderungen in der Verwaltung.

Die Gemeinderäte nahmen vom Zwischenbericht zur Finanz- und Haushaltssituation der Gemeinde Schwenningen im Jahr 2025 Kenntnis.

Friedhofsbelegung - Festlegung der Ausgestaltung

Die aktuelle Belegung auf dem Friedhof Schwenningen ist so weit vorangeschritten, dass der Gemeinderat über eine Erweiterung in den bestehenden Flächen beraten und beschließen musste.

Aus diesem Grunde wurde in der Gemeinderatssitzung am 22. Mai 2025 bereits über die Vergabe der Kalkulation über die Friedhofs- und Bestattungsgebühren beschlossen.

Weiter hatte der Gemeinderat am 17.06.2025 einen Vor-Ort-Termin auf dem Friedhof durchgeführt. In diesem wurden die verschiedenen Erweiterungsflächen angeschaut, um sich ein besseres Bild für die nun anstehende Sitzung machen zu können.

Bürgermeister Ewald Hoffmann stellte anhand des Vor-Ort-Termins eine Präsentation aller Flächen auf dem Friedhof vor. Nachdem die Flächen besprochen waren, wurden die Einzelflächen beschlossen.

Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse vom 24.07.2025

Der Bürgermeister wurde beauftragt, sich um den Kauf eines Waldgrundstücks zu bemühen. Die Verwaltung wurde beauftragt, mit verschiedenen Eigentümern in Grundstücksverhandlungen zu treten.

Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse vom 11.09.2025

Der Gemeinderat beschloss, Frau Nadine Meyer, unter Berücksichtigung der noch laufenden Bewerbungsfrist, auf eine ausgeschriebene Stelle einer Verwaltungsfachangestellten einzustellen. Einstellungszeitpunkt soll der 01.10.2025 sein.

Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse vom 18.09.2025

Der Gemeinderat beschloss, Frau Nicole Schreyäck auf eine ausgeschriebene Stelle einer Verwaltungsfachangestellten einzustellen. Einstellungszeitpunkt soll der 01.10.2025 sein.

Der Gemeinderat Schwenningen stimmt einem Insolvenzverfahren sowie dem dazugehörigen Schuldenplan zu.

Der Gemeinderat Schwenningen stimmte der Neufestsetzung des Pauschalbetrags für das Schulzentrum Stetten a.k.M. für die Benutzung des Schwenninger Lehrschwimmbades zu. Die Pauschale wirkt sich rückwirkend auf das Schuljahr 2025/2026 aus.

Bekanntgabe/Sonstiges

Es fand keine Beratung statt.

Verschiedenes

Es fand keine Beratung statt.

Aus der öffentlichen Sitzung des beschließenden Bauausschusses vom 25.09.2025

Einbau einer Wohnung in den Ökonomieteil auf dem Grundstück Flst. 643

Die Mitglieder des beschließenden Bauausschusses hatten keine Fragen zum vorliegenden Bauantrag und stimmten diesem zu.

Amtliche Bekanntmachungen

Beflagung Hasenplatz am 03.10.2025

Anlässlich des **Tages der Deutschen Einheit** wird am 3. Oktober 2025 am Hasenplatz beflaggt.

Geänderte Rathaus-Öffnungszeiten

Bitte beachten Sie, dass das Rathaus bis auf Weiteres mittwochnachmittags geschlossen bleibt!

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Einwohnerzahl zum 30.06.2025

Das Statistische Landesamt hat uns die fortgeschriebene Bevölkerungszahl zum 30.06.2025 mitgeteilt. Diese belief sich auf **1.691 Personen**, davon **843** männliche Personen und **848** weibliche Personen.

Zum Vergleich 30.06.2024:
1.685 Personen, davon **837** männliche Personen und **848** weibliche Personen.

Die Zahlen sind auf Basis des Zensus im Jahr 2022.

Übermittlung von Meldedaten

Die Meldebehörde der Gemeinde Schwenningen übermittelt nach § 58c Abs. 1 Satz 1 des Gesetzes über die Rechtsstellung der Soldaten (Soldatengesetz) bis 31. März 2026 an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr (2027) volljährig werden (Geburtsjahr 2009): 1. Familienname, 2. Vornamen, 3. gegenwärtige Anschrift.

Nach § 58 c Abs. 1 Satz 2 Soldatengesetz werden die Daten nicht übermittelt, wenn der Betroffene nach § 36 Abs. 2 Bundesmeldegesetz (BMG) der Datenübermittlung widersprochen hat. Die Betroffenen, die eine Übermittlung ihrer Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr nicht wünschen, werden gemäß § 36 Abs. 2 BMG gebeten, dies der Gemeinde Schwenningen bis spätestens **31. Dezember 2025** schriftlich oder im Rahmen einer persönlichen Vorsprache mitzuteilen.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Schwenningen,
Alte Pfarrstraße 9,
72477 Schwenningen,
Tel. 07579 9212-0
Druck und Verlag: Nussbaum Medien
Rottweil GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Ewald Hoffmann,
Alte Pfarrstraße 9, 72477 Schwenningen, oder ihr/e Vertreter/in im Amt.
Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:
Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-lesen.de

Hauptwohnsitz oder Nebenwohnsitz am auswärtigen Studienort bzw. Ausbildungsort

Alljährlich im Herbst erhebt sich für Studenten die Frage, wo künftig der Hauptwohnsitz bzw. der Nebenwohnsitz ist.

Zurzeit werden wieder die Zulassungen erteilt und die Studierenden sind auf Wohnungssuche. Die Meldeämter der Studienorte verlangen meist rigoros, dass sich Studierende dort mit Hauptwohnsitz anmelden. Diese Forderung gründet sich auf finanziellen Überlegungen.

Finanzzuweisungen des Landes werden an die Städte und Gemeinden nach der Anzahl der gemeldeten Hauptwohnsitze verteilt, dies sind rd. 1.000 € pro Jahr. Für gemeldete Nebenwohnsitze erhalten die Kommunen keine Zuweisungen. Der Hauptwohnsitz eines Einwohners richtet sich jedoch gemäß gesetzlicher Definition nach objektiven Kriterien, die das Meldegesetz vorgibt. Weder der Einwohner noch die Meldebehörde können nach eigenen subjektiven Kriterien oder Motiven bestimmen, welche Wohnung die Hauptwohnung ist.

Hier legt das Meldegesetz Folgendes fest: Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners.

Es hängt also ganz einfach von den jeweiligen Nutzungstagen ab. Andere Aspekte wie Wohnungsgröße, soziale Bindungen oder persönliche Vorlieben spielen im Meldegesetz keine Rolle. Ausnahmen gibt es hier allerdings, wenn jemand verheiratet ist, einen Lebenspartner hat oder Elternteil von minderjährigen Kindern ist. Dann gilt als Hauptwohnung die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. Wer seinen Lebensmittelpunkt trotz auswärtigem Studien- bzw. Ausbildungsort, nach wie vor in seiner Heimatgemeinde hat, weil er dort beispielsweise aktiv in Vereinen mitwirkt und auch seine Ferien dort verbringt, hat also nach den Vorgaben des Meldegesetzes in den meisten Fällen seinen Hauptwohnsitz weiterhin in Schwenningen.

Straßen, Rad- und Feldwege im Herbst

Vor allem unsere Landwirte möchten wir bitten, bei den anstehenden Arbeiten darauf zu achten, dass der Verkehr auf allen öffentlichen Straßen und Wegen nicht durch Hindernisse wie Steine und Boden oder Ähnliches gefährdet wird. Bitte achten Sie darauf, dass die landwirtschaftlichen Wege durch Feldarbeiten nicht beschädigt werden, und tragen Sie auch Sorge dafür, dass Verschmutzungen, welche durch Feldarbeiten unweigerlich entstehen, auch wieder beseitigt werden.

Hundesteuer

Alle Hundehalter der Gemeinde werden darauf hingewiesen, dass **alle über drei Monate alten Hunde**, die im Gemeindegebiet gehalten werden, angemeldet werden müssen.

Hunde, die gem. § 6 der Hundesteuersatzung von der Hundesteuer befreit sind, unterliegen nicht der Steuerpflicht, müssen aber trotzdem bei der Gemeinde angemeldet werden.

Wer einen steuerpflichtigen Hund hält, der bisher noch nicht angemeldet ist, hat diesen beim Bürgermeisteramt schriftlich oder mündlich anzuzeigen.

Auch bei Aufgabe der Hundehaltung oder Wegzug ist eine Anzeige erforderlich.

Die Hundesteuer beträgt in Schwenningen für jeden Ersthund 95,- € und für jeden weiteren Hund 190,- €.

Grundlage der Hundesteuer ist die Hundesteuersatzung der Gemeinde Schwenningen vom 01.08.2017 sowie die Änderung vom 17.11.2022.

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall entscheiden **Sekunden!**

Appell an alle Hundehalter

Auch wenn es inzwischen schon etwas herbstlich trüber ist, so verlockt das Wetter natürlich jeden Hundebesitzer, unabhängig von Sonne oder Regen, zu Spaziergängen in der freien Natur.

Leider gehen bei der Gemeindeverwaltung immer wieder Klagen über freilaufende Hunde ein oder über Vierbeiner, deren Herrchen oder Frauchen es nicht so genau nehmen mit der Notdurft ihres Hundes in fremden Gärten oder Grünanlagen.

Wir appellieren deshalb an alle Hundehalter, ihren Hund auch beim Spaziergang an der Leine zu führen. Wir bitten alle Hundehalter um Verständnis und um Befolgung dieses Appells, weil nur dann weitergehende Regelungen in der Polizeordnung zur Haltung von Hunden vermieden werden können.

Hundekothäufchen sind leider immer noch ein Ärgernis. Wir möchten an dieser Stelle nochmals darauf hinweisen, dass **Hundehalterinnen und -halter dazu verpflichtet sind, die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner einzusammeln und zu entsorgen.** Dass Hunde im öffentlichen Bereich ihr Geschäft erledigen, ist ja durchaus tolerierbar, aber dass die Hundehalter so rücksichtslos agieren und die Hundehäufchen nicht in mitgebrachte Tüten, Tempo-Tücher oder Ähnliches packen, ist ein relativ großes Ärgernis.

Von Seiten der Gemeinde wurden an einigen „Ausfallstraßen“ Hundetoiletten, also Behältnisse, in denen kostenfreie Hundekottüten abgegeben werden und in welche die verschmutzten Tüten dann entsorgt werden können, aufgestellt. Diese werden ständig wiederbestückt und entleert. All das kostet nicht nur einmaligen Investitionsaufwand in der Beschaffung dieser Hundetoiletten, sondern erfordert dauerhaft auch einen nicht unerheblichen Bauhofaufwand in der Wartung und Entsorgung der Abfälle.

Insoweit sei nochmals an alle Hundehalterinnen und -halter appelliert, Gehwege, öffentliche Bereiche und private Rasenflächen nicht unverantwortlich als „Ihre“ Toilette zu benutzen. Zu Hause würden Sie das sicherlich nicht so machen.

Sie unterstützen durch ein verantwortungsvolles Verhalten unsere vielfältigen Bemühungen um mehr Umweltschutz in der Gemeinde und erleichtern sich, Ihrem Hund und allen Mitbürgern das einvernehmliche Zusammenleben.

Im Herbst bitte Laub und Blätter auf dem Gehweg entfernen

Das um diese Jahreszeit fallende Laub führt bei einigen Bürgern zu Unsicherheiten, wer nun die auf dem Gehweg liegenden Blätter zu entsorgen hat. Und dies besonders dann, wenn das Laub von sogenannten „Straßenbegleitenden Bäumen“ stammt.

Das Bürgermeisteramt weist darauf hin, dass die Eigentümer und Besitzer – zum Beispiel Mieter und Pächter – nach der „Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege“ verpflichtet sind, die Gehwege vor ihrem Grundstück zu reinigen. Die Reinigungspflicht erstreckt sich vor allem auf die Beseitigung von Schmutz, Unrat, Unkraut und Laub.

Diese den Anliegern obliegende Pflicht beinhaltet auch die ordnungsgemäße Beseitigung des zusammengekehrten Laubes. Dabei sei es nicht von Bedeutung, ob dieses Laub nun von Bäumen des Anliegers, von gemeindeeigenen Bäumen oder von Bäumen des Nachbarn herrührt. Eine ordnungsgemäße Entsorgung des Laubes erfolgt durch eigene Kompostierung oder über die Zufuhr zum Recyclinghof.

Nachrichten vom Standesamt

STERBEFÄLLE

*„Gute Menschen gleichen Sternen,
sie leuchten noch lange nach ihrem Erlöschen.“*

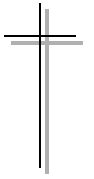
Karolina SCHWANZ

verstorben am 19.09.2025 im Alter von 87 Jahren.

Manfred SCHREYECK

verstorben am 19.09.2025 im Alter von 83 Jahren.

Die Gemeinde Schwenningen spricht den Hinterbliebenen ihr herzlichstes Beileid aus!



Ende amtlicher Teil

Andere Behörden

Agentur für Arbeit

Berufsberatung für Erwachsene in der VHS Hechingen

Sprechstunde am 09. Oktober von 9 bis 14 Uhr

Wo kann ich berufliches Wissen updaten? Wie kann ich mehr Verantwortung im Job übernehmen? Wer bezahlt meine Weiterbildung? Was könnte mein nächster Karriereschritt sein? Wie schaffe ich es nach Kindererziehung oder Pflege zurück in die Berufswelt? Katja Danhammer, Berufsberaterin für Erwachsene, beantwortet diese und weitere Fragen in ihrer Sprechstunde mit persönlichen Einzelgesprächen in der VHS Hechingen in der Münzgasse 4/1 in Hechingen am 09. Oktober von 9 bis 14 Uhr.

Katja Danhammer war nach einem Studium des internationalen Marketings in verschiedenen Branchen im Vertrieb und Marketing tätig, bevor sie als Quereinsteigerin zur Agentur für Arbeit wechselte. In ihrer langjährigen Tätigkeit hat sie Erfahrungen in vielen verschiedenen Bereichen wie der Vermittlung und dem Arbeitgeber-Service gesammelt. Mit der 2020 neu geschaffenen Dienstleistung „Berufsberatung für Erwachsene“ wechselte sie ins beraterische Umfeld und freut sich auf Besuche in der Sprechstunde.

Anmeldungen für ein Zeitfenster zur kostenlosen Beratung im persönlichen Gespräch im Rahmen der Sprechstunde mit der Kursnummer 5604 sind noch bis zum 07. Oktober unter <https://www.vhs-hechingen.de/beratungstage> direkt auf der Homepage der VHS Hechingen möglich.

Bewerben leicht gemacht

Tipps für den ersten Schritt

Dr. Ulrike Landmann von der Kontaktstelle Frau und Beruf Neckaralb wendet sich in ihrem zweistündigen Workshop mit Bewerbungstipps am **15. Oktober von 10 bis 12 Uhr** vor allem an berufstätige Mütter, Interessentinnen zum Thema Weiterbildung und Berufsrückkehrerinnen.

Die Veranstaltung findet im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit in der Stingstraße 17 in Balingen statt. **Anmeldungen** sind **bis zum 08. Oktober** unter Balingen.BCA@arbeitsagentur.de möglich.

Wer sich gerade in Richtung eines neuen Jobs orientiert und unsicher ist, wie und wo man mit den Bewerbungsunterlagen anfangen soll, erhält im Workshop zahlreiche Tipps und praktische Unterstützung. Es geht beispielsweise darum, den Lebenslauf und das Anschreiben überzeugend zu gestalten und die eigenen Stärken formulieren zu können.



Infos vom Landratsamt Sigmaringen

Grüngutbündelsammlungen im Landkreis Sigmaringen

In den Städten und Gemeinden des Landkreises Sigmaringen findet die Herbstabfuhr von holzigem Grüngut statt. Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, ihr Grüngut ab 6 Uhr an der Stelle bereitzuhalten, an der sonst das Restmüllgefäß zur Leerung steht.

Termin für Schwenningen: Mittwoch, 15. Oktober 2025

Bei der Grüngutbündelsammlung wird **Baum- und Hecken-schnitt** mitgenommen. Das Grüngut muss mit **kompostierbaren Schnüren**, zum Beispiel aus Bast, gebündelt werden. Die einzelnen Bündel dürfen maximal 1,5 Meter lang und 0,5 Meter breit sein. Das Höchstgewicht pro Bündel beträgt 25 Kilogramm. Als haushaltsübliche Menge wird maximal ein Kubikmeter pro Haushalt angesetzt. Loses Material, Laub und sonstige Pflanzenreste werden bei der Grüngutbündelsammlung nicht mitgenommen. Dieses kann beim Recyclinghof abgegeben werden.

Plastiktüten, Plastikschnüre oder Draht dürfen bei der Bündelung nicht verwendet werden. Zudem muss das Grüngut frei von Störstoffen wie Kunststoffen, Metallen oder Steinen sein.

Fragen beantworten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisabfallwirtschaft gerne unter der Telefonnummer 07571 102-6666 und per E-Mail unter buergerservice-kaw@lrasig.de.

Sanierung der L 277 zwischen der Landkreisgrenze Tuttlingen und Beuron

Das Landratsamt Sigmaringen lässt **ab Montag, 13. Oktober**, für die Dauer von **voraussichtlich sechs Wochen** Fahrbahnschäden an der **Landesstraße 277 zwischen der Grenze zum Landkreis Tuttlingen über die Kohlplatte nach Beuron** sanieren. Erforderlich ist die Sanierung aufgrund von Rissen, Ausbrüchen und Setzungen im Asphaltbelag. Die Arbeiten sind witterungsabhängig, Änderungen im Zeitplan sind daher möglich.

Die Fahrbahn wird in zwei aufeinander folgenden Bauabschnitten saniert. Dabei ist jeweils ein Abschnitt voll gesperrt und der andere befahrbar.

Während des ersten Bauabschnitts, voraussichtlich bis Anfang November, ist die Landesstraße 277 ab der Kohlplatte bis zur Einmündung Beuron voll gesperrt. Die Umleitung des Verkehrs von der Kohlplatte nach Beuron erfolgt über die K 8214/K 5902, Irndorf, die K 5902/K 8213, Schwenningen, die L 196, Hausen im Tal und die L 277 nach Beuron beziehungsweise umgekehrt.

Während des zweiten Bauabschnitts ist die Landesstraße 277 ab der Kreisgrenze Tuttlingen bis zur Kohlplatte voll gesperrt. Die Umleitung des Verkehrs von der Kreisgrenze zur Kohlplatte erfolgt über Fridingen an der Donau, die L 440, Bärental, die K 5908/K 8277 und die Kohlplatte beziehungsweise umgekehrt. Der Knopfmacher ist über Fridingen erreichbar.

Im Busverkehr ist mit Beeinträchtigungen zu rechnen. Änderungen geben die Busunternehmen selbst bekannt.

Informationen über die mit dieser Baumaßnahme verbundenen Verkehrsbeschränkungen können im täglich aktualisierten Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg im Internet unter www.verkehrsinform-bw.de abgerufen werden.

Die Kosten der Maßnahme belaufen sich auf rund 700 000 Euro und werden vom Land Baden-Württemberg getragen.

Agrarstrukturverbesserungsgesetz (ASVG)

– Ausschreibung

Nach dem Agrarstrukturverbesserungsgesetz ist über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehenden Grundeigentums zu entscheiden:

Gemarkung: Schwenningen, Gewinn: Wüste
Flst.Nr.: 3095, Fläche: 12.219 m², Nutzung: Landwirtschaftsfläche

Aufstockungsbedürftige Landwirte können ihr Interesse unter Angabe der Kaufpreisvorstellung dem Landratsamt Sigmaringen, Postfach 1462, 72484 Sigmaringen, **bis zum 13.10.2025** schriftlich mitteilen.

Bitte folgendes Aktenzeichen angeben:
42.2 - 4150 GV-2025-0270.

Basisseminar Herbst 2025: „Fit und kompetent für die Übernahme einer rechtlichen Betreuung“

Im Rahmen einer Kooperation bieten das Landratsamt Sigmaringen und die SKM Konstanz **eine Onlineschulung** zur rechtlichen Betreuung an. Das Seminar wird über das Internet angeboten. So kann jeder die Schulungsinhalte bequem von zuhause aus mitverfolgen.

Für wen ist das Seminarangebot besonders geeignet:

- Für Interessierte, die sich bereit erklärt haben, **eine rechtliche Betreuung** zu übernehmen, oder jene, die mit dem Gedanken spielen, dies zukünftig zu tun.
- Für Personen, die ihr **Wissen zur rechtlichen Betreuung** auffrischen möchten.
- Für Personen, die für einen Verwandten eine **Vollmacht** ausüben, da es bei der Erfüllung dieser Aufgabe viele Parallelen zur rechtlichen Betreuung gibt

Eine Anmeldung ist auch für einzelne Module möglich!

Folgende Inhalte werden vermittelt:

1. Abend: Einführung in die rechtliche Betreuung – Termin: Do., 09.10.2025, von 17:00 bis 20:00 Uhr

- Was macht ein Betreuungsverein?
- Grundlagen und Anliegen des Betreuungsrechts
- Orientierung an den Grundrechten
- Grundhaltung des Betreuenden
- Gesetzliche Grundlage
- Formen der Betreuungsführung
- Pflichten und Wünsche des Betreuten
- Einrichtung einer rechtlichen Betreuung

2. Abend: Die Aufgaben des rechtlichen Betreuers / Vorsorge

– Termin: Do., 16.10.2025, von 17:00 bis 20:00 Uhr

- Überblick über die Bereiche im Aufgabenkreis
 - Gesundheitsvorsorge
 - Personensorge/ Aufenthaltsbestimmung
 - Wohnungsangelegenheiten
 - Vermögensvorsorge
 - Aufgabenbereich Post
- Patientenverfügung, Vollmacht, Betreuungsverfügung

3. Abend: Berichte / Sozialrecht für rechtliche Betreuer

– Termin: Do., 23.10.2025, von 17:00 bis 20:00 Uhr

- Berichte, Rechnungslegung und Mitteilungspflichten
- Überblick über die Leistungen der Sozialgesetzbücher (Bürgergeld, Krankenversicherung, Eingliederungshilfe etc.)

4. Abend: Tipps und Tricks für die Betreuungsführung

– Termin: Do., 30.10.2025, von 17:00 bis 20:00 Uhr

- Praktische Betreuungsführung
- Anvertrauensschutz
- Versicherungsschutz
- Aufwandspauschale
- Vereinbarung mit dem Betreuungsverein

Die Erwartungen und Anliegen der Teilnehmer/-innen werden bei der Seminargestaltung gerne berücksichtigt. Es ist auch möglich, nur an einzelnen Modulen teilzunehmen. Die Teilnahme ist kostenlos und erfolgt auf Spendenbasis.

Sämtliche Module finden online über die Plattform „Zoom“ statt.

Die Zugangsdaten übersenden wir Ihnen einige Tage vor Seminarbeginn per E-Mail.

Falls Sie wünschen, lassen wir Ihnen gerne eine Anleitung für die Zoomteilnahme zukommen. Auch einen Vorab-Technik-Check können wir Ihnen anbieten, um den Einzelfall auszuprobieren. Bitte melden Sie sich diesbezüglich bei uns.

Wir bitten um Anmeldung telefonisch, per Fax oder E-Mail bis spätestens 07.10.2025 unter:

Mail: raeffle@skm-sigmaringen.de

Tel.: 07571/72892 0; Fax: 07571/72892 92

Kulturschwerpunkt zu 500 Jahren Bauernkrieg – Das Programm für Oktober

Oberschwaben hat vor 500 Jahren Freiheitsgeschichte geschrieben: Mit den „Zwölf Artikeln“ und der Bundesordnung der ober-schwäbischen Bauern wurden erstmals Grundwerte politischen Gemeinwesens formuliert, die bis heute immer wieder aufgegriffen, erkämpft und verteidigt wurden – darunter Freiheit, Gerechtigkeit, Selbst- und Mitbestimmung. Diese Forderungen legten den Grundstein für unsere freiheitliche Demokratie und sind Anlass, sich auch heute mit ihnen auseinanderzusetzen. Der Landkreis Sigmaringen tut dies mit seinem Kulturschwerpunkt 2025 unter dem Titel „Freiheit, Gleichheit, Gerechtigkeit: 500 Jahre Bauernkrieg – Was bleibt?“. Rund 50 Veranstaltungen beleuchten sowohl die historischen Aspekte der Bauernaufstände von 1525 als auch die Inhalte und ihre Wirkmacht bis heute. So sieht das Programm für den Monat Oktober aus:

Am **Sonntag, 5. Oktober**, führt **Dorothee Riester** um **15 Uhr** durch das **Bauernmuseum Inzigkofen**. Das Bauernmuseum in der ehemaligen Klosterscheuer spiegelt den Strukturwandel in der Landwirtschaft vom ausgehenden 19. Jahrhundert bis in die Mitte des 20. Jahrhunderts wider. Bei der Führung können die Teilnehmenden zahlreiche Arbeitsgeräte, Maschinen und Handwerke kennenlernen. Anhand spezieller Sammlungen, beispielsweise personalisierter Mehlsäcke, lassen sich Wohlstand und Selbstdarstellung ablesen. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Historiker Joachim Jehn hält am **Mittwoch, 8. Oktober**, um **18 Uhr** einen Vortrag im **Museum im Alten Oberamt in Gammertingen**. Darin geht er der Frage nach, ob es 1525 eine große Schlacht bei Tigerfeld gab oder ob der Bauernkrieg in Gammertingen ausgefallen ist. Als sich 1524/25 die Bauern in weiten Teilen Deutschlands gegen die Herren erhoben, stand die Herrschaft Gammertingen-Hettingen nicht im Zentrum des Geschehens. Dementsprechend wenig ist das Geschehen in dieser Gegend bisher erforscht. Jehn nimmt die Schriftquellen zu Gammertingen genauer unter die Lupe und ordnet den Verlauf des Bauernkriegs an der oberen Donau und der mittleren Schwäbischen Alb ein. Der Eintritt ist frei.

Der bekennende Oberschwabe und Vollblutmusiker **Bernhard „Barny“ Bitterwolf** gibt am **Mittwoch, 8. Oktober**, Balladen gegen die Ungerechtigkeit zum Besten: Beim **Liederabend zum Mitsingen** unter dem Titel **„Bauernleben und Bauernleid“** um **19 Uhr** im **katholischen Gemeindehaus Sigmaringendorf** macht er mit alten schwäbischen Liedern und Tänzen die Lebensumstände und das politische Gedankengut der Vorfahren erfahrbar. Der Eintritt ist frei.

Bei einer **historischen Wanderung** am **Sonntag, 12. Oktober**, **ab 13.30 Uhr** im Gebiet zwischen Tigerfeld und der Sattlerkapelle **bei Gammertingen** wird an die Geschehnisse des 2. April 1525 erinnert. Bei diesen soll in Tigerfeld ein Gefecht zwischen Bauern und Truppen des Schwäbischen Bundes stattgefunden haben. Die Wanderung steht unter dem Titel **„Sie suchten die Freiheit und fanden den Tod“** und verbindet auf etwa acht Kilometern Naturerlebnis mit Geschichte. Veranstalter sind der Arbeitskreis Museum im Alten Oberamt und die Ortsgruppe Gammertingen im Schwäbischen Albverein. Die Teilnahme ist kostenlos. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es per E-Mail an f.geist@museum-im-alten-oberamt.de.

Dr. Edwin Ernst Weber spricht am **Donnerstag, 16. Oktober**, um **19.30 Uhr** im **Pfarrheim Ostrach** über den **Bauernkrieg von 1525 im nordwestlichen Oberschwaben**. Der **Vortrag** beleuchtet anhand zeitgenössischer Quellen die Aufstandsbeteiligung großer Teile des heutigen Landkreises Sigmaringen. Bedeutende Ereignisse in der Region werden geschildert, das Verhältnis von Bauernkrieg und Reformation besprochen und die Folgen des Bauernkriegs differenziert betrachtet. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Am **Donnerstag, 16. Oktober**, wird um **19 Uhr** die neue Sonderausstellung in der Kreisgalerie Schloss Meßkirch eröffnet. Unter dem Titel **„LandLeben – Mensch. Natur. Heimat“** zeigt die Ausstellung verschiedene Aspekte des Lebens auf dem Land zwischen Idylle, Ödnis und Realität. Ein vertiefter Blick gilt dem Leben mit und vom Land mit Beispielen aus der Schäferei, Streuobst und dem Forst. Zu sehen ist die Ausstellung bis zum 8. Februar 2026. Die Teilnahme an der Ausstellungseröffnung ist frei.

Frauenwirtschaftstage im Landkreis starten mit „Damenkränzchen“ am 14. Oktober

Anlässlich der landesweiten Frauenwirtschaftstage finden im Landkreis Sigmaringen verschiedene Veranstaltungen statt. Los geht es am **Dienstag, 14. Oktober**, mit einem „Damenkränzchen“ unter dem Titel „7 Minuten Mut – Geschichten vom Arbeiten, Wachsen und Weitergehen“: Frauen, die beruflich neue Wege gegangen sind, erzählen **ab 18 Uhr** in Karls Hotel ihre eigene Geschichte. Ehrlich, mutig, inspirierend – und in jeweils nur sieben Minuten.

Auf der Bühne stehen Frauen mit ganz unterschiedlichen Biografien, darunter Sara Massoud aus Pfullendorf, gebürtig aus Syrien, Betriebswirtin und Mutter zweier Töchter. Sie arbeitet vollzeithin in einer Steuerkanzlei und ist zugleich Unternehmerin im Team mit ihrem Ehemann. Ramona Jäger wiederum ist Mutter zweier Söhne und arbeitet als Psychologin und systemische Therapeutin selbstständig in ihrer eigenen Praxis. Hinzu kommen Silke Weißenrieder, Lehrerin und Poetry-Slammerin aus Altshausen, und Caro Dietz aus Winterlingen – eine junge Landfrau, die gemeinsam mit ihrem Mann einen Hof in Winterlingen bewirtschaftet. Komplettiert wird die Runde von Vicky Benub, Physiotherapeutin mit eigener Praxis in Ravensburg.

Jede Sprecherin hat genau sieben Minuten Zeit, ihre persönliche Geschichte zu teilen. Ob Berufsrückkehr, Selbstständigkeit oder mutiger Neuanfang: Die Beiträge zeigen, wie vielfältig berufliche Biografien sein können und wie viel Kraft in persönlichen Entscheidungen steckt. Veranstaltet wird „7 Minuten Mut“ von der Kontaktstelle Frau und Beruf, dem Regionalbüro für berufliche Fortbildung und von Sandra Knör, der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Sigmaringen. Kostenlose Tickets für den Abend in Karls Hotel, In den Burgwiesen 7 in 72488 Sigmaringen, gibt es im Internet unter www.frauundberuf-rv.de und unter www.jung-bass.de/damenkraenzchen-net/.

Darüber hinaus ist am **Mittwoch, 15. Oktober**, um **18.30 Uhr** auf dem **Innovationscampus Sigmaringen** der Vortrag „Die gläserne Decke – Warum Peter Kohle und Karriere macht und Paula nicht“ zu hören. Dabei geht es darum, warum Altersarmut weiblich ist und was Frauen dagegen tun können. Referentin ist Anke Traber von der Agentur für Arbeit. In ihrem Vortrag summiert sie Lebensbereiche, die Frauen sowohl in der Karriere als auch finanziell benachteiligen, und die bereits seit geraumer Zeit bekannt sind und durch immer mehr Daten belegt werden. Um diese Situation zu verändern, gibt es präzise Forderungen auch an die Adresse der Frauen, denn Veränderungen können nur durch engagiertes und aktives Handeln erreicht werden. Anmeldungen für die Veranstaltungen sind möglich im Internet unter www.innovationscampus-sigmaringen.de.

Die Hochschule Albstadt-Sigmaringen veranstaltet am **Donnerstag, 16. Oktober**, von **9 bis 17 Uhr** den **Workshop „Let us shine – Wie wir Gesellschaft gemeinsam gestalten“**. Die Teilnehmerinnen gestalten mit Lego Serious Play eine Welt, in der Kooperation, Sichtbarkeit und gegenseitige Unterstützung nicht nur schöne

Worte, sondern gelebte Realität sind. Stein für Stein entstehen so bunte, greifbare Modelle ihrer Visionen – ob kleine Alltagsgesten oder größere gesellschaftliche Veränderungen. Es geht um ihre Visionen, ihre Inspirationen, ihre Welt, die sie begeistert und erfüllt. Der Workshop ist spielerisch, tiefgehend und partizipativ. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich – lediglich Neugier, Offenheit und die Bereitschaft, gemeinsam zu gestalten. Die Veranstaltung findet in Raum 706 am Hochschulstandort Sigmaringen statt. Die Teilnahme ist auch halbtags möglich. Anmeldungen nimmt Stephanie Honz von der Hochschule bis Freitag, 10. Oktober, per E-Mail an honz@hs-albsig.de entgegen.

Die Teilnahme an allen drei Veranstaltungen ist kostenlos.

Nichtamtliche Mitteilungen

Tierärztlicher Notdienst am Fr., 03.10.2025 und So., 05.10.2025

Für alle Tiere:

Tierarztpraxis Bittelschießerstr. 7 Tel.: 07571/13654
Dr. Busch 72488 Sigmaringen

Für Kleintiere und Pferde:

03.10.2025
Tierärztliche Kantstr. 100 Tel.: 07431/590600
Praxis Steinwandel 72458 Albstadt

05.10.2025
Tierärztliche J.-Brahms-Str. 3 Tel.: 07432/99060
Praxis Dr. Eggert 72461 Albstadt

Bundeswehr Schießwarnung



Schießwarnung Nr. 41/2025

Auf dem Truppenübungsplatz Heuberg (einschließlich Außengelände) findet zu folgenden Zeiten Schießen/Sprengen statt:

Datum	Zeit (von - bis) *)	
Montag, 06.10.2025	06:45 Uhr	23:30 Uhr
Dienstag, 07.10.2025	06:45 Uhr	16:15 Uhr
Mittwoch, 08.10.2025	06:45 Uhr	23:30 Uhr
Donnerstag, 09.10.2025	06:45 Uhr	16:15 Uhr
Freitag, 10.10.2025	06:45 Uhr	12:30 Uhr
Samstag, 11.10.2025	Kein Schießen	Kein Schießen
Sonntag, 12.10.2025	Kein Schießen	Kein Schießen

*) die angegebenen Zeiten sind Ortszeiten

An den Tagen, die in der äußeren rechten Spalte mit „Spr“ gekennzeichnet sind, findet Sprengen auf dem Truppenübungsplatz statt!

„VORSICHT BLINDGÄNGER“

Das Betreten und Befahren des Truppenübungsplatzes ist lebensgefährlich und daher verboten (auch mit Fahrrädern und sonstigem Sportgerät)!

Übungen mit Kampffahrzeugen, Straßenverschmutzungen, unbeleuchtete und getarnte Fahrzeuge sind eine ständige Gefahr auf dem Truppenübungsplatz Heuberg. Es ist jederzeit mit Vollsperrung der Ringstraße und mit Kontrollen durch die Truppenübungsplatzkommandantur Heuberg und das Feldjägerdienstkommando (Militärpolizei) zu rechnen!

Im Rahmen ihres dienstlichen Auftrages haben die Truppenübungsplatzkommandantur Heuberg und das Feldjägerdienst-

kommando (Militärpolizei) dort gegenüber Zivilpersonen das Recht zur Personenüberprüfung und zur Kontrolle der „Berechtigung zum Befahren der Ringstraße“. Zuwiderhandlungen gegen das Betretungsverbot erfüllen den Tatbestand des § 114 Ordnungswidrigkeitengesetz und werden unverzüglich zur Anzeige gebracht. Darüber hinaus können sie als Hausfriedensbruch eine Strafanzeige nach sich ziehen.

Nachrichten der Schulen

Liebfrauenschule Sigmaringen

„Junior-LIZE-Köche und Köchinnen“ aus 4. Grundschulklassen gesucht

Auch in diesem Jahr bietet der Schulförderverein der Liebfrauenschule wieder kleinen Gourmets erste echte Kocherfahrungen mit Profis an. Astrid Felbick, Vereinsvorsitzende und Leiterin der „LIZE-Köche“, weiß: Kochen und Backen macht Spaß und das gute Selbstgekochte und -gebackene anschließend zu verputzen sowieso.

Angesprochen sind 4.-Klässler, die gerne „Junior-LIZE-Koch“ werden möchten. Das geht an **zwei Dienstagen, am 04.11. und 02.12.2025**, beim Kinder-Kochkurs in der Schulküche an der Liebfrauenschule. Die Profis Ausbilder Michael Angl und Konditormeisterin Caroline Knaier-Ott achten auf Regionales und Saisonales bei der Produktauswahl. Die beiden Kinder-Koch-Tage haben daher die Themen Herbstküche und Weihnachtsbäckerei. Zusammen mit Enrico Netto bilden sie im Team über 100 LIZE-Köch schulartenübergreifend in verschiedenen Altersstufen an der Liebfrauenschule aus, bis hin zur IHK-Abschlussprüfung als Koch oder Köchin. Ganz besonders freuen sie sich nun auf kleine Nachwuchstalente, mit denen sie den Kochlöffel und die Teigrolle schwingen und die sie zu „Junior-LIZE-Köchen und -Köchinnen“ mit Zertifikat machen können.

Alle Grundschüler aus den 4. Klassen sind herzlich zum Junior-kochen eingeladen. Für beide Koch-Tage werden zusammen nur **10 Euro Materialkosten** je Teilnehmer erhoben. Die Teilnehmerzahl ist allerdings begrenzt, deshalb schnell anmelden bei Sibylle Popp (sibylle.popp@fv-lize.de) oder vormittags telefonisch unter 07571 734-100.

Kirchliche Nachrichten



Seelsorgeeinheit Heuberg St. Barbara

Gottesdienstordnung 02.10.2025 - 12.10.2025

Samstag, 04.10.

Hartheim 18:30 Uhr Eucharistiefeier zum Gedenken an Karolina und Johann Braun, Rosa und Hugo Bauser, Corina Sauter

Sonntag, 05.10.

L1: Hab 1,2-3;2,2-4 L2: 2 Tim 1,6-8.13-14

Erntedanksonntag

Schwenningen 09:00 Uhr ökumenischer Gottesdienst mit Segnung der Erntegaben auf dem Strohpark

Heinstetten 09:00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Segnung der Erntegaben, mitgestaltet durch den Kindergarten St. Lioba

Stetten a.k.M. 10:30 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung der Erntegaben

Frohnstetten 10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Segnung der Erntegaben, mitgestaltet durch den Kindergarten St. Felix

Dienstag, 07.10.

Heinstetten 18:30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag 11.10.

Schwenningen 14:30 Uhr Trauung des Brautpaares Hanna Ritter, geb. Blänkner, und Marco Ritter

Stetten a.k.M. 17:00 Uhr Gottesdienst aller Gemeindeteams

Sonntag 12.10.

L1: 2 Kön 5,14-17

L2: 1 Tim 2,8-13

Hartheim 09:00 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung der Erntegaben – Einführung und Verabschiedung der Minis, mitgestaltet durch den Kindergarten.

Schwenningen 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Frohnstetten 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Heinstetten 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier – Kinderkirche –

Stetten a.k.M. 10:30 Uhr Eucharistiefeier

Gebetskreise

Kirche Schwenningen:

Rosenkranzgebet im Oktober täglich in der Kirche um 18.30 Uhr

Gebetskreis jeden 2. Mittwoch um 14:30 Uhr im Jugendheim Don Bosco

Kirche Heinstetten:

Rosenkranzgebet Montag bis Samstag um 18:30 Uhr.

Ab dem 26.10.25 wird der Rosenkranz von Montag bis Samstag um 18.00 Uhr gebetet.

Gebetskreis jeden Mittwoch um 15:00 Uhr in der Pfarrscheuer außer in den Schulferien

Jeden Sonntag um 18:30 Uhr Andacht in der Pfarrkirche

Kirche Hartheim:

Rosenkranzgebet jeden Mittwoch um 14:00 Uhr

KONTAKTE:

Ihre Ansprechpartner in der Seelsorgeeinheit:

Homepage: www.se-heuberg.de

Pfarrer Markus Manter 07573/2215

markus.manter@se-heuberg.de

Diakon Paul Gasser 07573/2215

paul.gasser@se-heuberg.de

In dringenden seelsorgerischen Notfällen können Sie sich bei unserem Diakon Paul Gasser unter 01520 9370273 melden.

Diakon Michael Adelbert 07573/2215

michael.adelbert@se-heuberg.de

In dringenden seelsorgerischen Notfällen können Sie sich bei unserem Diakon Michael Adelbert unter privater Telefonnummer, 07573/5591, melden.

Unsere Öffnungszeiten im Pfarramt in Stetten a.k.M.

Montag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr

Mittwoch 14:00 Uhr – 17:00 Uhr

Donnerstag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr

Pfarrsekretärinnen: Marion Tuerk und Sandrina Becker
07573/2215

Kath. Pfarramt, Pfarrgasse 1, 72510 Stetten a.k.M.

E-Mail: stetten@se-heuberg.de

Informationen und Veranstaltungen

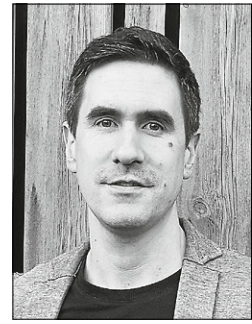
Wir bitten um Beachtung:

Mitteilungen für die kirchlichen Nachrichten müssen bei uns im Pfarrbüro bis spätestens Donnerstag 10:00 Uhr eingegangen sein. Später eingegangene Mitteilungen können nicht mehr berücksichtigt werden oder werden im darauffolgenden Amtsblatt veröffentlicht. Wir bitten um Ihr Verständnis. Vielen Dank.

Pfarrreiratswahl 2025 – Unsere Kandidaten/innen



Jana Stopper, 45 Jahre, verheiratet, 3 Kinder, Heinstetten
Beruf: pädagogische Fachkraft



Lukas Hahn, 39 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, Stetten a.k.M.
Beruf: Architekt

Erstkommunionweg 2025/2026 – Termine für den ersten Elternabend:

Am **Dienstag, 14. Oktober 2025, um 18:30 Uhr** im Gemeindehaus Haus der Begegnung (HdB) für alle, die aus Frohnstetten, Stetten a.k.M. mit Glashütte und Nusplingen sowie Storzlingen kommen.

Am **Mittwoch, 15. Oktober 2025, um 18:30 Uhr** im Gemeindehaus – Pfarrsaal in Heinstetten für alle, die aus Hartheim, Heinstetten und Schwenningen kommen.

Sollten Sie an dem für Sie vorgesehenen Elternabend verhindert sein, haben Sie auch die Möglichkeit, am jeweils anderen Termin teilzunehmen.

Seniorinnen Hartheim

Die Seniorinnen aus Hartheim treffen sich **am Mittwoch, 15. Oktober 2025, um 14:00 Uhr** zum Kaffeemittag.

Taufe

Der nächste **Tauftermin** in unserer Seelsorgeeinheit ist **am Samstag, 25. Oktober 2025, um 17:00 Uhr in der St.-Agatha-Kirche in Heinstetten.**

Bitte melden Sie Ihr Kind vor dem Taufgespräch telefonisch im Pfarrbüro an.

Vielen Dank.

Gute Besserung

Die Hefte „Gute Besserung“ können während der Öffnungszeiten im Zwischengang vom Pfarramt in Stetten a.k.M. abgeholt werden.

Männer-Ausflug

Unser diesjähriger Ausflug wird am **Dienstag, den 14.10.2025**, stattfinden. **Abfahrt um 07:00 Uhr bei der Firma Bus Beck in der Talstraße.**

Wir fahren zuerst nach Stuttgart ins Polizeimuseum und werden dort eine zweistündige Führung bekommen.

Nach dem Mittagessen begeben wir uns wieder heimwärts und machen einen weiteren Stopp in Marienberg (Gammertingen), wo wir die Behindertenwerkstätte besichtigen werden. **Bitte Personalausweis nicht vergessen!**

Anmeldung bitte bis Sonntag, 05.10.2025 bei Frank Entress: 07579/616 oder Fidel Schwanz: 07579/623.



Rettungsgasse

bei Staubildung freihalten!

**Evangelische Kirchengemeinde
Stetten a. k. M.**



Gottesdienste/Veranstaltungen:

Wir bitten um Beachtung:

Während der Vakanzzeit feiern wir in Stetten Gottesdienst am 1., 3. und ggf. am 5. Sonntag im Monat.

Wir bemühen uns, an Feiertagen, die auf einen Sonntag außerhalb dieser Regelung fallen, ebenfalls Gottesdienst in Stetten zu feiern.

Sonntag, 5. Oktober 2025 (Erntedank)

10:00 Uhr Ökum. Familiengottesdienst
(mit Diakon Ulrich Aeschbach u. den KiGo-Teams der ev. u. kath. Kirche)
Strohpark Schwenningen

Mittwoch, 8. Oktober 2025

9:30 Uhr Treffen der Krabbelgruppe
im Rettungszentrum Stetten a.k.M.

Sonntag, 12. Oktober 2025 (15. So. n. Trinitatis)

Herzliche Einladung zum Besuch des **Gottesdienstes** um
9:30 Uhr Heilandskirche in Meßkirch

Vorankündigung

Donnerstag, 16. Oktober 2025

**15 - 17 Uhr Ökumenischer Kaffeetreff
in den Gemeinderäumen in der Evang. Kirche**
(ehem. Pfarrwohnung)

Nette Begegnungen bei Kaffee und Kuchen, Karten oder Mensch-ärgere-dich-nicht spielen, bei Schach oder Mühle das taktische Können unter Beweis stellen.

Bringen Sie eine Kurzgeschichte mit, die Ihnen gefällt. Lesen Sie diese selbst vor – oder lassen Sie lesen.



Foto: Pixabay

Alle sind eingeladen! Ob jung oder alt!

Ihre Ansprechpartner im Pfarrbüro:

Geschäftsführender Vakanzvertreter

Diakon Ulrich Aeschbach
Untere Walkestraße 19
78333 Stockach
Tel. 07771/44 74 (Anrufbeantworter)

Seelsorgerliche Anliegen:

Diakon Ulrich Aeschbach
Untere Walkestraße 19
78333 Stockach
Tel. 07771/44 74 (Anrufbeantworter)

Weiterhin ist unsere Pfarramtssekretärin Regina Gratius zu den bekannten Sprechzeiten für Sie da.

Sprechzeiten Pfarrbüro

Dienstagvormittag von 08:30 - 11:30 Uhr

Donnerstagnachmittag von 14:30 - 17:30 Uhr

Pfarramtssekretärin: Regina Gratius

Pfarrbüro: Guldenbergstr. 1, 72510 Stetten a.k.M.

Telefon: 07573/5304, **E-Mail:** stetten@kbz.ekiba.de

Sprechzeiten nach telefonischer Terminvereinbarung

Telefon: 07573/5304

Telefonseelsorge:

(kostenlos, rund um die Uhr) 0800 111 0 111

Internet-Seelsorge: www.kummernetz.de

E-Mail: beratung@telefonseelsorge.de

Wochenspruch

„Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit.“

Psalm 145,15

Unsere Vereine berichten

**Altenwerk St. Kolomban
Schwenningen**



Schwenninger Senioren

Die Senioren aus Schwenningen treffen sich am **14.10.2025** bei der Kapelle Mutter Europas auf dem Gnadenweiler. Wir beginnen diesen Nachmittag um 14 Uhr mit einer kleinen Andacht. Anschließend werden wir im Café Kapellenblick von Familie Krieger erwartet. Damit wir einen kleinen Überblick haben, wäre es schön, wenn ihr euch **bis 10.10.2025** bei Anna (Tel. 1584) oder Wilma (1096) **anmelden** würdet. Es ist jeder herzlich willkommen.

Die Organisatoren Hans, Anna und Wilma



Bienenfreunde Obere Donau

Liebe Imker, Bienen- und Naturfreunde, neben Schwein und Rind ist die Biene eines der wichtigsten Nutztiere. Ohne Biene (stellvertretend für alle bestäubenden Insekten) würden gerade Obst- und Gemüsepflanzen deutlich weniger Ertrag bringen. Auch viele Wildpflanzen sind auf eine Bestäubung durch (Wild-) Bienen angewiesen. Ohne Bestäubung können sie sich nicht vermehren und ihre Blüten würden aus den Wiesen verschwinden ...

Unser Alltag wäre ohne sie also deutlich hungriger und unsere Natur deutlich langweiliger! Trotzdem ist ihr Lebensraum in vielerlei Hinsicht gefährdet.

Deshalb wollen wir uns nach einigen Jahren der „Winterruhe“, unterstützt von ein paar frischen Gesichtern, wieder für die Imkerei, die Biene als Nutztier, aber auch den Lebensraum der Wildbiene einsetzen.

Neben dem Austausch von Imkern und Bienenfreunden untereinander ist uns auch das Engagement für Bienen und Wildbienen in der Natur wichtig. Wir wollen das Thema in unserer Umgebung präsenter machen. Sei es mit Insektenhotels, Schautafeln, einer kleinen Figur auf dem Schwenninger Strohpark oder auch einem Informationsangebot für Schule und Kindergarten.

Bewusst sprechen wir nicht nur Imker, sondern „alle“ interessierten Bienenfreunde an, die uns hier unterstützen möchten.

Wir laden am **24.10.2025 um 19 Uhr** ins Weinhaus Unger zur Generalversammlung mit Wahl des neuen Vorstands ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Kassenbericht mit Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstands
5. Wahlen
6. Verschiedenes
7. Wünsche und Anträge

Alle Mitglieder, Unterstützer sowie Interessierte sind herzlich eingeladen.



Sportverein Schwenningen

Neues vom SVS

Herren:

Ergebnisse:

SGM Heuberg 2 - SpVgg Truchtlengen 5:3
Heuberg 1 - SC 04 Tuttligen 2 1:0

Kommende Spiele:

So., 05.10., 13:00 Uhr TSV Benzingen 2 - SGM Heuberg 2

Spielort: 72474 Benzingen

So., 21.09., 15:00 Uhr TSV Benzingen 1 - SGM Heuberg 1

Spielort: 72474 Benzingen

Damen:

Ergebnisse:

SGM Heuberg 2 - SGM Fulgenstadt/Renhardswiler 1:8
SGM Heuberg 1 - SGM SG Öpfingen/SG Altheim 1:4

Kommende Spiele:

Sa., 04.10., 17:00 Uhr SGM SV Granheim 2 - SGM Heuberg 2

Spielort: 89584 Ehingen - Granheim

So., 05.10., 11:00 Uhr TSV Gomaringen - SGM Heuberg 1

Spielort: 72810 Gomaringen

Junioren:

A-Junioren (Kreisstaffel)

SpVgg Trossingen - SGM Heuberg-Bära/H2U A II 17:0 (9:0)
Unser Team „Obernheim“ empfing zum Rundenauftritt die SpVgg Trossingen. Vom Anpfiff weg war unsere Mannschaft unterlegen. Das spiegelte sich auch im Spielstand wider: 0:17. Somit haben unsere Jungs auch gemerkt, dass wir noch viel Arbeit haben, um in der Saison auch noch erfolgreich zu sein. Aber Kopf hoch, Jungs, weiter geht's!

A-Junioren Landesstaffel Süd

SV Zimmern o. R. - SGM Nusplingen/Heuberg-Bära/H2U 7:1 (3:0)
Zum Auftakt der Landesstaffel-Saison 2025/26 gastierte unsere Mannschaft beim SV Zimmern o. R. Schon früh zeichnete sich ab, dass es ein schwerer Nachmittag für uns werden würde. Die Gastgeber legten von Beginn an ein hohes Tempo vor und gingen bereits in der 3. Minute in Führung. Auch danach blieb Zimmern klar spielbestimmend und erhöhte in der 14. Minute. Man merkte der Mannschaft an, dass sie in dieser Konstellation noch wenige Spiele zusammen bestritten hatte und zum Teil beim Tempo, das die Gastgeber vorgaben, einfach nicht mithalten konnte. In der 43. wurde der deutliche 3:0-Halbzeitstand markiert. Unsere Mannschaft tat sich schwer, gegen die Gastgeber eigene Akzente zu setzen. Nach dem Wiederanpfiff, nachdem wir uns in der Halbzeit nochmal einiges vorgenommen hatten, kassierten wir direkt die Gegentreffer zum 4:0 und 5:0. Zu diesem Zeitpunkt war klar, dass wir in diesem Spiel klar unterlegen waren. Uns gelang in der zweiten Halbzeit lediglich ein guter Angriff, der in einem Elfmeter mündete und durch J. Veaser zum Ehrentreffer in der 70. Spielminute verwandelt wurde. Im Anschluss daran mussten wir nochmal zwei Tore hinnehmen, die zum 7:1-Endstand führten.

Das war leider nicht der Start, den wir uns erhofft haben, jedoch sind wir nun in der Liga angekommen und wissen, dass wir um jeden Punkt kämpfen müssen. Es gilt, die richtigen Schlüsse aus diesem Spiel zu ziehen und die Fehler in den kommenden Trainingseinheiten aufzuarbeiten. Wir hoffen natürlich, dass dies ein Weckruf war und wir beim ersten Heimspiel am kommenden Wochenende ein besseres Spiel zeigen können.

B-Junioren (Kreisstaffel)

FV Rot-Weiß Ebingen II - SGM Heinstetten/Heuberg-Bära/H2U 0:22 (0:11)

Beim Gastspiel vergangenen Sonntag bei der zweiten Mannschaft vom FV Rot-Weiß Ebingen landete unser Team „Heinstetten“ einen 22:0 Kanter Sieg! Über die komplette Spielzeit waren unsere Jungs der Mannschaft aus Ebingen in allen Belangen

absolut überlegen. In regelmäßigen Abständen erzielten wir die Treffer zum 22:0-Endstand.

Am kommenden Sonntag spielt unser Team Heinstetten gegen die erste Mannschaft vom FV Rot-Weiß Ebingen. Anpfiff ist um 11.00 Uhr in Heinstetten.

B-Junioren (Kreisstaffel)

SGM Unterdigisheim/Heuberg-Bära/H2U II - SGM TG Schömburg Oberes Schlichemtal 2:2 (0:0)

Am letzten Sonntag mussten wir bei einem erneuten Heimspiel stark ersatzgeschwächt gegen die SGM TG Schömburg Oberes Schlichemtal ran. Leider haben wir die ersten 20 Minuten verschlafen und hatten starke Schwierigkeiten, in unser Spiel zu finden. Durch ein starkes Torhüterspiel gingen wir mit einem 0:0 in die Halbzeit. Durch eine Standardsituation kassierten wir kurz nach der Halbzeit das 0:1 (50. Min.). Immer wieder ließen wir gute Chancen auf ein 1:1 liegen. Nach einem verschossenen Elfmeter und dem daraus ebenfalls nicht verwerteten Nachschuss kam es, wie es kommen musste: Im Gegenzug bekamen wir ebenfalls durch einen Standard das 0:2 (68. Min.). Aber da die Moral an diesem Tag herausragend war, machten wir im Gegenzug das 1:2 (70. Min.). Die letzten 10 Minuten haben wir dann auf die sogenannte Brechstange umgestellt. Am Ende wurden wir für unseren Mut und Einsatz belohnt und erzielten in der 79. Minute das verdiente 2:2. Am kommenden Sonntag empfangen wir um 11:00 Uhr den SV Zimmern o. R. II in Heinstetten.

Da sich Anstoßzeiten und Spielorte nach dem Redaktionsschluss des Amtsblattes (meistens Dienstag 10 Uhr) noch ändern können, folgt einfach unserer SGM-Heuberg-Seite auf Facebook, Instagram oder WhatsApp, um immer auf dem Laufenden zu bleiben.

Wissenswertes/Aktuelles

Veranstaltungen des Naturpark Obere Donau



Veranstaltungen Haus der Natur Beuron

Beuron. Donautal im Herbst. Mittwoch, 8. Oktober, 14 Uhr

(Anmeldung bis 07.10.)

Mit ihrem bunten Herbstlaub setzen die Laubbäume noch einmal ein markantes Zeichen, bevor der Winter naht. Viele Besucher sprechen von der schönsten Jahreszeit im Donautal. Bei einer circa dreistündigen Rundwanderung am Mittwoch, 8. Oktober, ab 14 Uhr begeben wir uns tief in den herbstlichen Wald hinein und genießen den Ausblick auf die bunten Wälder und die hell leuchtenden Felsen – welch Kontrast zu den grünen Wiesen im Talgrund.

Treffpunkt: Parkplatz beim Bahnhof Hausen im Tal;

Leitung: Bernd Schneck;

Gebühr: 5,- Euro;

Anmeldung bis 7. Oktober beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Online-Vortrag „Stachelig und schutzbedürftig – Warum der Igel unsere Hilfe braucht“. Mittwoch, 8. Oktober, 18:30 bis ca. 20 Uhr (Anmeldung bis 06.10.)

Im ländlichen Raum einst überall zahlreich vertreten, verzeichnen die Bestände des Europäischen Igels (*Erinaceus europaeus*) mittlerweile dramatische Rückgänge. Auch in unseren heimischen Gärten und Parkanlagen ist dieser Trend sichtbar. Im Jahr 2024 ist der Igel sogar in die internationale Rote Liste der gefährdeten Arten aufgenommen worden. Dr. Anne Berger forscht seit vielen Jahren intensiv zu den Gefährdungsfaktoren und erarbeitet mit verschiedenen Interessensgruppen verbesserte Schutzmaßnahmen für den Igel. Im Online-Vortrag am Mittwoch, 8. Oktober,

von 18:30 bis ca. 20 Uhr gibt sie einen Überblick zur Biologie, Bestandssituation und zu den Gefährdungsfaktoren für den Igel und klärt auf, welche wichtige Rolle dabei die Wildtierpflegestationen spielen.

Leitung: Dr. Anne Berger, IZW Berlin, und Alisa Klamm, Naturschutzzentrum Obere Donau.

Keine Gebühr.

Anmeldung bis 6. Oktober beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Inzigkofen. Waldbaden – für ein paar Stunden Ruhe, Gelassenheit und Kraft des Waldes in sich aufnehmen.

Samstag, 11. Oktober, 14 bis ca. 17:30 Uhr (Anmeldung bis 09.10.)

Einen Mittag lang mal absichtslos in den Wald gehen, ohne Eile oder ständige Erreichbarkeit, achtsam werden und zur Ruhe kommen, mit allen Sinnen genießen und dabei das Immunsystem stärken. Am Samstag, 11. Oktober, von 14 bis ca. 17:30 Uhr tauchen die Teilnehmenden in die Wunderwelt des Waldes ein, begegnen der puren Natur mit Geräuschen und Gerüchen, werden eins mit der Waldatmosphäre und sammeln so individuelle Sinneseindrücke. Sie lassen genussvoll die Seele baumeln, erfahren zwischendurch spezielle Baum-Erlebnisse, werden selbst kreativ und gestalten Natur-Kunst – das ist pure Wald-Wellness.

Leitung: Heike Rieger, Naturpädagogin;

Treffpunkt: Parkplatz an der B313 zwischen Inzigkofen und Vilsingen;

Gebühr: 20,- Euro;

Anmeldung bis 9. Oktober beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Fridingen. Gesundheitswandern im Naturpark.

Samstag, 11. Oktober, 14 Uhr

Auf der Gesundheitswanderung am Samstag, 11. Oktober, um 14 Uhr lernen die Teilnehmenden einfache Körper- und freie Atemübungen und eine gezielte Aufmerksamkeit kennen. Die Bewegung in freier Natur, verbunden mit den Körper- und Atemübungen, fördert eine differenzierte Körperwahrnehmung, verbessert die Beweglichkeit und Spannkraft, kräftigt und entspannt gleichzeitig die Muskulatur. Unterwegs lädt die Region mit ihren Naturschönheiten und herrlichen Ausblicken auf eine faszinierende Naturkulisse ein, durch gezielte Naturbetrachtungen die Sinne, das Bewusstsein und die Umgebung neu zu beleben.

Dauer: ca. 3-4 Stunden,

Länge ca. 5-8 km, ca. 200-400 Hm.

Treffpunkt: Knopfmacherfelsen;

Gebühren: 25,- Euro.

Anmeldungen und Informationen bei der Naturparkführerin Simone Stoll, Telefon 0176 32673802, info@lebensschule-gesundheit.de

Straßberg. Fels und Fluss – Auf und Ab im Schmeiental.

Sonntag, 12. Oktober, 14 Uhr

Herrliche Ausblicke, schmale Pfade und verwunschene Plätze erwarten die Wanderer auf der Tour am Sonntag, 12. Oktober, ab 14 Uhr vom Ufer der Schmeie auf die markanten Felsen hoch über dem Schmeiental. Nach einem Abstecher zu einer versteckten Höhle führt der Weg an der Burg Straßberg vorbei auf die Hochfläche. Unterwegs gibt es Geschichten über einen Bischof, Schmuggler, Hexen und adlige Stifträuleins. Wissenswertes aus Geologie und Botanik und unterhaltsame Spiele für Kinder und Erwachsene sind mit von der Partie.

Dauer: 3 bis 4 Stunden (Strecke ca. 5 km, Höhenunterschied 200 m).

Treffpunkt: Gasthaus „Untere Mühle“, Straßberg;

Anmeldung und Informationen bei Sabine Froemel, Alb-Guide, Telefon 07577/7626, mobil 0151 53686450.

Leibertingen. Luchstour im Donautal.

Sonntag, 12. Oktober, 11 bis ca. 16 Uhr

Die Wanderung am 12. Oktober ab 11 Uhr startet am Luchs-In-

fopoint und führt über einen Rundweg, in den erlebnispädagogische Elemente eingebaut werden. Nach einem traumhaften Ausblick ins Donautal findet am Grillplatz neben der Burg Wildenstein der Abschluss statt. Strecke: 4 km, kinderwagentauglich. Bitte Grillgut mitbringen. Treffpunkt ist der Parkplatz der Burg Wildenstein in Leibertingen.

Anmeldung und Informationen bei den Naturparkführern Frank und Manuela Schatz, Telefon 0176 31072305, frank_schatz@icloud.com.

Beuron. Farben der Natur – Malen und Zeichnen mit Naturfarben. Sonntag, 12. Oktober, 14 bis ca. 16:30 Uhr

(Anmeldung bis 09.10.)

Bei einem Workshop am Sonntag, 12. Oktober, von 14 bis ca. 16:30 Uhr beschäftigen wir uns mit der Farbe an sich: Warum sind Dinge bunt? Wie nehmen wir sie wahr? Warum schmücken sich Tiere und Pflanzen in buntem Kleid? Pflanzen, Pilze, Erden bieten eine große Palette an Farben, die schon in historischer Zeit genutzt wurden. Wo finden wir diese Farbstoffe in der Natur und wie können wir sie verwenden? Auf einer Exkursion erschließen wir uns das Phänomen Farbe. Im Anschluss stellen wir aus teils selbst gesammeltem Material eigene Tinten und Aquarellfarben her, mit denen wir direkt malen, zeichnen und schreiben können. Einfache Farbrezepte zum Nachmachen werden vorgestellt. Bitte mitbringen: wetterfeste Kleidung und Schuhe, Schürze.

Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude.

Leitung: Antje Schnellbacher-Bühler, Dipl.-Biologin.

Gebühr: 12,- Euro.

Anmeldung bis 9. Oktober beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.



NABU Alb-Guides

Alb-Guide-Wanderungen KW 41, Tour 2 und 8

Tour 2 – Panoramatour über die Balinger Berge

Vom Parkplatz laufen wir Richtung Oberhauser Hof. Nach dem Durchqueren des Hofguts geht's in Serpentina Richtung Schafberg, wo wir schon herrliche Blicke ins Schlichemtal und das Albvorland genießen können. Weiter auf unserer Tour geht es Richtung Gespaltener Fels auf knapp 1.000 m. Der Gespaltene Fels zeigt uns deutlich die Rückverlegung des Albtraufs. Hier haben wir auch einen Blick in unsere Erdgeschichte. Immer wieder bieten sich schöne Ausblicke in das Albvorland.

Von hier aus haben wir auch einen Blick in sowie auch auf den Plettenberg.

Sie erfahren Interessantes über die Balinger Berge und über die Entstehung der Schwäbischen Alb.

Auch den Wenzelstein werden wir besuchen, bevor wir zum Lochenstein hinaufsteigen. Über das Plateau kehren wir zum Ausgangspunkt zurück.

Dauer: ca. 3 – 4 Stunden

Termin: Samstag, 11.10.2025, 13.30 Uhr

Treffpunkt: Wanderparkplatz Lochen

Alb-Guide: Peter Eiler, Telefon: 01701492776, E-Mail: eiler.p@t-online.de

Hinweis: Der Pfad kann bei feuchter Witterung und hohem Wasserstand etwas rutschig sein.

Gutes Schuhwerk und ggf. Gehstöcke, Rucksack-Vesper und Getränke nicht vergessen!

Tour 8 – Fels und Fluss

Auf und Ab im Schmeiental

Herrliche Ausblicke, schmale Pfade und verwunschene Plätze erwarten die Wanderer auf der Tour vom Ufer der Schmeie auf die markanten Felsen hoch über dem Schmeiental. Nach einem

Abstecher zu einer versteckten Höhle führt der Weg an der Burg Straßberg vorbei auf die Hochfläche. Unterwegs gibt es Geschichten über einen Bischof, von Schmugglern, Hexen und adligen Stiftfräulein. Wissenswertes aus Geologie und Botanik und unterhaltsame Spiele für Kinder und Erwachsene sind mit von der Partie. Nach der Wanderung besteht die Möglichkeit zur Einkehr am „Schmeienstrand“.

Dauer: 3 – 4 Stunden (Strecke ca. 5 km, Höhenunterschied 200 m)
Termine: Sonntag, 12.10.2025, 14 Uhr
Treffpunkt: Gasthaus „Untere Mühle“, Straßberg (am Ortsausgang von Straßberg Richtung Kaiseringen)
Alb-Guide: Sabine Froemel, Tel. 07577/7626, Mobil: 0151/53686450

Donaubergland



Neuigkeiten aus dem Donaubergland

Premiumweg „Alter Schäferweg“ erneut ausgezeichnet

Eine ganz besondere Ehre wurde aktuell dem Donauwellen-Premiumweg „Alter Schäferweg“ im Donaubergland und den Projektpartnern des Wanderweges zuteil. Im Rahmen des diesjährigen „Forum Premiumwege Deutschland“, dem Treffen der Betreiber von Premiumwegen in Deutschland, das jüngst im Donaubergland stattfand, konnte der Vorsitzende des Deutschen Wanderinstitutes Klaus Erber Landrat Stefan Bär, Bürgermeister Benedikt Buggle, dem SHL-AG-Vorstandsvorsitzenden Gerd Lehr und seiner Frau sowie Donaubergland-Geschäftsführer Walter Knittel die Urkunde für die erneute Auszeichnung des Weges mit dem Deutschen Wandersiegel überreichen. Der Premiumweg „Alter Schäferweg“ zwischen Mahlstetten und Böttingen auf dem Heuberg ist der jüngste der sechs Donauwellen-Premiumwege im Donaubergland. Das Böttinger Unternehmen SHL AG ist offizieller Wegepatron dieses Premiumweges. Und Familie Lehr setzt sich darüber hinaus ganz besonders auch persönlich für die Qualitätssicherung und den Service am Weg ein.

Premium- und Qualitätswege müssen sich alle drei Jahre einer anspruchsvollen Prüfung durch die Wanderexperten des Deutschen Wanderinstitutes unterziehen. Bewertet werden dabei sowohl der Zustand und die nachhaltige Pflege des Wegebelages sowie die lückenlose Beschilderung als auch die Erlebnisqualität und die Infrastruktur entlang des Weges. Damit soll gewährleistet werden, dass die Wege nachhaltig gepflegt werden und die Qualität der Wege dauerhaft erhalten bleibt, was nicht immer ganz einfach ist. Bei der Bewertung hat der Wanderweg sogar noch mehr Punkte erhalten als bei der Erstzertifizierung. Dass im Laufe der Jahre die Qualität nicht nur erhalten, sondern gar gesteigert werden kann, und dies sich in der Bewertung der Prüfer niederschlägt, ist keineswegs selbstverständlich.

Tagung der Premiumwegbetreiber

Drei Tage lang war das Donaubergland auf Einladung des Deutschen Wanderinstitutes und organisiert von der Donaubergland GmbH Schauplatz des diesjährigen „Forum Premiumwege“. Dabei treffen sich alljährlich die Wegbetreiber von Premiumwegen aus ganz Deutschland und dieses Mal sogar auch aus den Niederlanden zum gemeinsamen Austausch und zur Fortbildung. Im Mittelpunkt der Tagung im Schlossberg-Hotel in Wehingen beschäftigten sich die rund 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer intensiv bei Expertenvorträgen und in Workshops neben der Qualitätssicherung von Wanderwegen und den Trends im Wandertourismus mit den Themen KI sowie Nachhaltigkeit im Wandertourismus. Eine ausgedehnte Wanderung und Vorstellung des Donauwellen-Premiumweges „Eichfelsen-Panorama“ mit Kaffeepause und Donauwelle in der Burg Wildenstein sowie ein Besuch im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck mit Einkehr im „Ochsen“ ergänzten als Praxisteil den intensiven Erfahrungsaustausch.

Mehr Infos auch unter www.donaubergland.de

Veranstaltungen im Umland

Militärgeschichtliche Führung TrübPI Heuberg

Die Truppenübungsplatzkommandantur bietet am **Samstag, dem 18.10.2025**, eine Militärgeschichtliche Führung über den Truppenübungsplatz Heuberg an. Dies ist eine Gelegenheit für interessierte Bürger, sich gefahrlos und informativ auf das 4.790 Hektar große militärische Gelände zu begeben.

Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt, daher werden Anmeldungen erbeten unter der Telefonnummer 07573/504-40041.

Treffpunkt ist 13.30 Uhr auf dem Parkplatz Soldatenheim „Haus Heuberg“ Stetten a.k.M., festes Schuhwerk, evtl. Regenschutz und Personalausweis sind erforderlich.

Schützenverein Bärenthal

Wir laden herzlich ein zum Laienschießen Mannschaften 2025
Schießzeiten: Mittwoch, 15.10.2025, von 18.30-22.00 Uhr
und Freitag, 17.10.2025, von 18.30-22.00 Uhr

Siegerehrung: Findet am Freitag, 17.10.2025, um 22:30 Uhr statt.

Eine Mannschaft besteht aus 4 Startern. Zur Bildung einer neuen Mannschaft genügt der Austausch eines Starters. Geschossen wird mit vereinseigenen KK-Gewehren, sitzend oder liegend aufgelegt, Entfernung 50 Meter. Jeder Starter schießt 6 Schuss, ohne Probe, der schlechteste Schuss wird gestrichen. Das Startgeld beträgt pro Mannschaft 12 Euro. Es kann unbegrenzt nachgelöst werden. Gewertet wird in einer Allgemeinen Klasse ohne Unterteilung. Zugelassen sind alle Personen ab 14 Jahren, die mindestens 2 Jahre an keiner Meisterschaft teilgenommen haben. Geschossen wird nach den Richtlinien des Deutschen Schützenbundes.

Preise: Plätze 1-3 (Mannschaften) & bestes Einzelergebnis

Trainingsmöglichkeiten: Mittwoch von 19.00 bis 22.00 Uhr
und Samstag von 14.00 bis 17.00 Uhr

Voranmeldung unter www.schuetzenverein-baerenthal.de oder per E-Mail: schuetzenverein-baerenthal@gmail.com möglich.

Kochkurse in Fridingen

Salzige und süße Waffeln selbst gemacht – ein Genuss!

Wir backen zusammen leckere salzige und süße Waffeln – selbstgemacht ein Genuss! Es gibt nicht nur Gemüse- sowie Pizzawaffeln, sondern auch einen knackigen Salat und einen Dip. Als Nachspeise genießen wir Waffeln mit Früchten und Schokosoße. Die Kosten für Lebensmittel (ca. 8,00 bis 10,00 €) werden bei den Kursleitenden bezahlt.

Bitte mitbringen: zwei Geschirrtücher, Behälter für die Reste und ein eigenes Getränk

FD30732L: für Teilnehmende von 10 bis 15 Jahren

Sa., 18.10.2025, 10:30 – 14:00 Uhr

Gemeinschaftsschule Obere Donau, Spitalstr. 12, Küche

Leitung: Helmut Bosch, Margret Bosch

Gebühr: 18,00 €

Rücktrittsmöglichkeit bis 10.10.25

Bunter Gaumenschmaus für Augen, Mund und Bauch!

Bunter Gaumenschmaus für Augen, Mund und Bauch! Es gibt leckere Aufläufe mit Buchweizen, Hirse und weiteren Zutaten – vegetarisch und auch mit Fleisch. Ergänzend bereiten wir verschiedene Salate zu und runden das Ganze wieder mit einer leckeren Nachspeise als Abschluss ab!

Die Kosten für Lebensmittel (ca. 12,00 bis 14,00 €) werden bei den Kursleitenden bezahlt.

Bitte mitbringen: 2 Geschirrtücher, 1 Getränk, Gefäße für Reste

FD30761

Mi., 22.10.2025, 17:00 – 21:00 Uhr

Gemeinschaftsschule Obere Donau, Spitalstr. 12, Küche

Leitung: Helmut Bosch, Margret Bosch

Gebühr: 21,00 €, Mitglieder: 19,00 €
Rücktrittsmöglichkeit bis 15.10.25.

Bunter Gaumenschmaus für Augen, Mund und Bauch!

Bunter Gaumenschmaus für Augen, Mund und Bauch! Es gibt leckere Aufläufe mit Buchweizen, Hirse und weiteren Zutaten – vegetarisch und auch mit Fleisch. Ergänzend bereiten wir verschiedene Salate zu und runden das Ganze wieder mit einer leckeren Nachspeise als Abschluss ab!

Die Kosten für Lebensmittel (ca. 12,00 bis 14,00 €) werden bei den Kursleitenden bezahlt.

Bitte mitbringen: 2 Geschirrtücher, 1 Getränk, Gefäße für Reste

FD30762

Fr., 24.10.2025, 17:00 – 21:00 Uhr

Gemeinschaftsschule Obere Donau, Spitalstr. 12, Küche

Leitung: Helmut Bosch, Margret Bosch

Gebühr: 21,00 €, Mitglieder: 19,00 €

Rücktrittsmöglichkeit bis 17.10.25.

Improtheater Stuttgart spielt in Inzigkofen „Über das Vergessen“

Die Lokale Allianz für Menschen mit beginnender Demenz der Gemeinde Inzigkofen lädt am **Dienstag, 14.10.25, um 19.00 Uhr in den Bürgersaal in Inzigkofen** zu einem **Theaterstück des Improtheaters Stuttgart** ein. Das Stück heißt **„Über das Vergessen – Theater über Demenz, an das Sie sich erinnern werden“**. Die Lokale Allianz Inzigkofen wird gefördert durch das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Der Eintritt ist kostenlos – Spenden gewünscht

Anmeldung und Information im BürgerTreff Inzigkofen, Telefonnummer: 07571/9297750 (bitte unbedingt auf Anrufbeantworter sprechen) oder per E-Mail an: rzepka@inzigkofen.de

Das Theaterstück, das in ganz Deutschland die Menschen begeistert und für ausgebuchte Vorstellungen sorgte, widmet sich dem menschlichen Geist, seiner Vergänglichkeit und den Geschichten, die entstehen, wenn die Erinnerung langsam entrinnt. Im Zentrum der Geschichte steht Klara: die starke, erfolgreiche Powerfrau, mitten im Leben – aber auch Klara, die hilflose Pflegebedürftige, von ihrer Außenwelt abgeschnitten – bis die Reflexion so verblasst, dass es niemanden mehr gibt, dem sie begegnen kann. Diesem Blick ins Innere steht der Blick ins Außen gegenüber: Denn Klaras Geschichte ist auch die Geschichte ihrer Familie, Freunde und der Pflegekräfte.

Ein Theaterabend zum Lachen und Weinen, der einlädt, sich dem Thema „Demenz“ (auf neue Weise) zu nähern – und der verbinden soll, denn zweifeln wir nicht alle manchmal an unserem Verstand, wenn wir Dinge verlegt haben und suchen?

Eine Produktion mit Nicole Erichsen, Kerstin Manz-Kelm, Stephanie Hunger und Steve Jarand, Technik: Max Jäger, die durch die Gastspielförderung des Landesverbands Freie Tanz- und Theater-schaffende Baden-Württemberg e. V. ermöglicht wird und vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg gefördert wird.

Der BLHV informiert!

Gemeinsam mit dem Kreisverband Stockach gestalten der BLHV und das Erzbisch. Ordinariat Freiburg am **Sonntag, 12. Oktober, 14:00 Uhr** auf dem Betrieb der Familie Deyer, Altschorenhof, 78357 Mühllingen ihre gemeinsame Erntedank-Feier – gehalten von Ordinariatsrat Thorsten Gompfer. Trotz wechselhafter Witterung und lang anhaltender Regenphasen sind die Erntearbeiten weitgehend abgeschlossen und grundsätzlich zeigt man sich zufrieden mit den Ernteergebnissen. Freude über eine segensreiche Ernte mischt sich in vielen Bauernfamilien dennoch mit Sorgen um die Zukunft der Höfe. Wettbewerbsdruck, Klimaveränderungen und zunehmende bürokratische Belastungen stellen Herausforderungen dar und wecken Zweifel. Erntedank lädt dazu ein, innezuhalten. Es gilt, sich auf die Werte der Schöpfung sowie auf berufsständische und kirchliche Verantwortung für eine hoff-

nungsvolle Zukunft zu besinnen. Zur traditionsreichen kirchlich-berufsständischen Erntedankveranstaltung sind Bauernfamilien ebenso eingeladen wie die Bevölkerung der Region.

Die BLHV-Landseniorinnen und Landsenioren laden ein!

Der Landseniorenverband lädt ein am **Donnerstag, 23. Oktober 2025, um 14:00 Uhr** in das **Gasthaus Adler** nach **Mühllingen**. Dieses Mal mit einem Impulsvortrag mit dem Thema „Lässt sich einer Demenz vorbeugen?“. Als Referentin konnte Frau Dr. Andrea Oppermann, Dipl.-Sozialpädagogin, gewonnen werden. Nach dem Vortrag gibt es auch Zeit für Fragen. Der Nachmittag wird gemütlich ausklingen mit dem traditionellen Schlachtplattensen. Wir bitten hierfür um **Anmeldung bis spätestens Samstag, 18. Oktober 2025**, bei Ewald Nübel unter Tel. 07771/9199519. Die Vorstandschaft der Landseniorinnen und Landsenioren der BLHV-Bodenseekreisverbände freut sich schon heute auf ein Wiedersehen sowie auf zahlreiche Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Ewald Nübel

(Bezirksvorsitzender der Landsenioren)

Ende des redaktionellen Teils